BirdLife Luzern - *Info*

Informationen des Luzerner Natur- und Vogelschutzverbandes

BirdLife
BirdLife Luzern

1/12 Mai 2012 *www.birdlife.ch/luzern*

Diversität

Das Wort Diversität steht für Vielfalt. Die Vielfalt der Sektionen ist an der jährlichen Delegiertenversammlung jeweils besonders intensiv zu spüren. Sie zeigt sich auch in den Portraits der verschiedenen Sektionen. Die Vielfalt ist direkt erlebbar bei den zahlreichen Aktivitäten der Sektionen. Mit diesen tragen sie nicht nur zur Angebotsvielfalt, sondern auch zur biologischen Vielfalt bei. Nun können sich alle NaturschützerInnen freuen. Am 25. April 2012 hat der Bundesrat die Biodiversitätsstrategie der Schweiz beschlossen. Dies ist ein wichtiger, seit langer Zeit fälliger Meilenstein. Die Massnahmen müssen nun umgehend in einem Aktionsplan konkretisiert werden. Von zentraler Bedeutung ist auch, dass die zur Umsetzung notwendigen finanziellen und personellen Ressourcen zur Verfügung gestellt werden. Nur so lässt sich verhindern, dass sich der Verlust an Lebensräumen, Arten und Genen fortsetzt. Die Sektionen tun in unzähligen ehrenamtlichen Arbeitsstunden bereits Vieles. Sektionen, die sich um die Biodiversität an Waldrändern kümmern wollen, erhalten im Folgenden weitere Anregungen.

|Susanna Geissbühler

Infos zum Info

- ***Erscheint:*** 2-3x jährlich
- ***Umfasst:*** 2-7 Seiten
- ***Versand:*** elektronisch, als pdf-Datei, lesbar mit Acrobat Reader (ab Version 4.0 gratis unter www.adobe.com/acrobat)
- ***An:*** Sektionen und auf Bestellung für Interessierte
- ***Bestellen:*** www.luzern.birdlife.ch/info.html
- ***Leitung & Layout:*** Susanna Geissbühler
- ***Kosten:*** gratis; in Ausnahmefällen Versand per Post (20.- pro Jahr)

Delegiertenversammlung vom 31. März 2012

Gastgeber der diesjährigen Delegiertenversammlung war der Ornithologische Verein Wolhusen, welcher in diesem Jahr sein 110-Jahres-Jubiläum feiert. Die Delegierten der Sektionen fanden sich um 13.30 Uhr im Restaurant Rebstock in Wolhusen zur Versammlung ein, welche vom Präsidenten Pius Korner geleitet wurde.

Delegiertenversammlung im Restaurant Rebstock *|Susanna Geissbühler*

Jahresbericht 2011

Der Jahresbericht wurde den Delegierten mit der Einladung zugeschickt. Er kann von der Homepage von BirdLife Luzern heruntergeladen werden (*www.luzern.birdlife.ch/dv.html*). An dieser Stelle wird daher nur auf die wichtigsten Punkte eingegangen.

BirdLife Luzern engagierte sich im vergangenen Jahr stark im **praktischen Naturschutz**:

In dem von ihm angestossenen Heckenaufwertungsprojekt „Dornröschen – wach auf!“ wurden 30 km Hecken zur Aufwertung angemeldet und 10 Heckenpflege-Kurse durchgeführt. Das Projekt läuft vorerst bis ins Jahr 2016 weiter.

Den Sektionen wurde zum Internationalen Jahr des Waldes ein Wald-Dossier zur Verfügung gestellt. Das Dossier beinhaltet sektionsspezifische Datengrundlagen zum Wald und Anleitungen, wie die Sektionen selber zugunsten der Biodiversität im Wald aktiv werden können. Das Angebot für eine allenfalls notwendige Startberatung gilt auch für das Jahr 2012.

BirdLife Luzern unterstützte die Arbeit der Sektionen unter anderem mit **Informationen**: so z.B. mit dem Exkursionskalender, in welchem alle Angebote der Sektionen zusammengestellt sind (*www.luzern.birdlife.ch/exkursionen.html*) oder mit dem BirdLife Luzern – Info. Für Standaktionen konnten zudem Blachen mit allen Brutvögeln und BirdLife Luzern-Flyer genutzt werden. Diese Informationen und Materialien stehen weiterhin zur Verfügung.

BirdLife Luzern war auch in der **Ausbildung** aktiv:

Im 2011 wurde ein Feldornithologie-Kurs abgeschlossen. Ein weiterer Feldornithologie-Kurs startete im 2011 und läuft noch bis Mitte 2012. Anfangs 2012 begannen ein Exkursionsleiterkurs und ein Feldbotanikkurs.

BirdLife Luzern beschäftigte sich im 2011 mit der Idee, eine Offensive für Grundkurse zu lancieren, dies mit dem Ziel, dass im Kanton Luzern künftig jährlich 10 Grundkurse stattfinden. Für die Leitung der Projektgruppe wird noch eine engagierte Person gesucht. Wer Interesse hat, dieses Projekt anzupacken, soll sich bitte bei Pius Korner melden.

Um die **Kinder und Jugendlichen** zu fördern**,** unterstützte BirdLife Luzern die Sektionen wie folgt:

Für Kinderanlässe konnten bei BirdLife Luzern thematische Kisten ausgeliehen werden. Jede Sektion durfte für einen Kinderanlass auch eine Leitungsperson der Erlebnisschule beiziehen. BirdLife Luzern übernahm pro Sektion die ganzen Kosten des ersten Anlasses und 50% der